

Inhalt

	Vorbemerkung	6
1	Die Entstehungsgeschichte des Romans	7
1.1	Pläne und erste Arbeitsphase	7
1.2	Die späte Arbeitsphase	16
2	Die Romanstruktur	20
2.1	Die Parodie des Bildungsromans	20
2.2	Lehrjahre (1. Buch)	23
2.3	Wanderjahre (2. Buch)	30
2.4	Meisterjahre (3. Buch)	34
2.5	Pläne zur Fortsetzung des Romans	37
3	Krulls Rollen	40
3.1	Krull als pícaro	40
3.2	Krull als Künstler	42
3.3	Krull als göttliches Kind	47
3.4	Krull als Faust	51
3.5	Krull als Narziß	53
4	Figuren um Krull	56
4.1	Ein Spiegelbild: Andromache	56
4.2	Ein Kontrastbild: Madame Houpflé	58
4.3	Ein Opfer: Kilmarnock	61
4.4	Ein Helfer: Marquis de Venosta	62
4.5	Der göttliche Vater: Kuckuck	64
5	Motive	67
5.1	Schlaf	67
5.2	Welttheater	68
5.3	Theaterwelt	72
5.4	Reise und Abenteuer	75
5.5	Allsympathie	77
6	Das Fest der Erzählung	79
6.1	Der hochstapelnde Erzähler	79
6.2	Der Autor und der Erzähler	81
6.3	Die montierte Welt	82
6.4	Der betrogene Leser	85
6.5	Das Schelmenstück der Parodie	86
6.6	Stilproben	88
6.6.1	Rhetorik des Epigonen	88
6.6.2	Der Sieg der Form über das Chaos	92

6.7	Schreibweisen der Ironie	95
6.8	Beziehungsgewebe	100
	Unterrichtshilfen	
	1 Didaktische Aspekte	104
	2 Unterrichtsreihen	105
	3 Unterrichtssequenz	106
	4 Klausurvorschläge	116
	Anhang	
	Anmerkungen	117
	Literaturverzeichnis	121
	Zeittafel zu Leben und Werk	128